

# Rundfunkchor Berlin

PRESSEMITTEILUNG 16.06.16

## Geschwister-Mendelssohn-Medaille für Simon Halsey

Der Ehrendirigent des Rundfunkchores Berlin erhält Auszeichnung durch den Chorverband Berlin

Simon Halsey, Ehrendirigent und ehemaliger Chefdirigent des Rundfunkchores Berlin, hat für seine herausragenden Verdienste um das Berliner Chorleben die Geschwister-Mendelssohn-Medaille des Chorverbandes Berlin erhalten. Petra Merkel, Präsidentin des Chorverbandes Berlin und Bundestagsabgeordnete a.D., überreichte die Medaille gestern Abend im Rahmen einer festlichen Verleihung in der historischen Mendelssohn-Remise in Berlin-Mitte. Der Berliner Kulturstaatssekretär Tim Renner hielt die Laudatio.

»Berlin ist Simon Halsey zu großem Dank verpflichtet. Mit großem Enthusiasmus und der Freude an innovativen Projekten hat er die Chormusik in unserer Stadt zu neuen Höhen geführt«, resümierte Kulturstaatssekretär Tim Renner. In seiner Zeit als Chefdirigent von 2001 bis 2015 hat Simon Halsey nicht nur den Rundfunkchor Berlin als preisgekröntes Spitzenensemble im internationalen Musikleben etabliert. Gemeinsam mit Chordirektor Hans-Hermann Rehberg rief er außerdem zahlreiche zukunftsweisende Konzertformate ins Leben, darunter die legendären Mitsingformate sowie vielfältige interdisziplinäre Konzertprojekte, um Chormusik im Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit in ein anderes Licht zu rücken. Damit habe er »Anstöße von großer Kraft für die Entwicklung der Berliner Chorszene« gegeben, so der Juryvorsitzende Carsten Albrecht. Gemeinsam mit Simon Rattle hat Halsey seit 2012 außerdem das Kinderchor-Projekt »Vokalhelden« im Education-Programm der Berliner Philharmoniker entwickelt. Dem Rundfunkchor Berlin bleibt er als regelmäßiger Gastdirigent verbunden.

Die Auszeichnung für Simon Halsey reiht sich ein in Würdigungen wie das Bundesverdienstkreuz für seine herausragenden Verdienste um die Chormusik im Jahr 2010. In seiner britischen Heimat verlieh ihm die Queen im letzten Jahr Her Majesty's Medal for Music und ernannte ihn außerdem zum Commander of the British Empire (CBE).

Mit der Geschwister-Mendelssohn-Medaille würdigt der Chorverband Berlin seit 2010 jährlich bedeutende Persönlichkeiten im Berliner Chorleben. 2012 erhielt bereits Chordirektor Hans-Hermann Rehberg die Medaille. In diesem Jahr ging sie außerdem an Michael Betzner-Brandt, Bettina Schmidt und das Vocalconsort Berlin.

### Pressekontakt Chorverband Berlin:

Kati Faude • Medienbeauftragte und Mitglied im Erweiterten Präsidium des Chorverbands Berlin  
Tel. (0177) 4819254  
E-Mail: [katifau@gmx.de](mailto:katifau@gmx.de)  
[www.chorverband-berlin.de](http://www.chorverband-berlin.de)

### Pressekontakt Rundfunkchor Berlin:

Sabine Germann • Presse- und Medienarbeit  
E-Mail: [presse@rundfunkchor-berlin.de](mailto:presse@rundfunkchor-berlin.de)  
Tel. (030) 20 29 87 - 562  
[www.rundfunkchor-berlin.de](http://www.rundfunkchor-berlin.de) • [www.facebook.com/rundfunkchor](https://www.facebook.com/rundfunkchor)

ein Ensemble der



# Rundfunkchor Berlin

## Biografie Simon Halsey • Ehrendirigent des Rundfunkchores Berlin

Simon Halsey war von 2001 bis 2015 Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des Rundfunkchores Berlin. Mit Ende seiner Amtszeit wurde er zum Ehrendirigenten des Chores ernannt. Er bleibt dem Ensemble als regelmäßiger Gastdirigent verbunden. Seine Begeisterungsfähigkeit, sein Witz, sein Perfektionismus und sein leidenschaftliches pädagogisches Engagement machen ihn zum weltweit gefragten Chordirigenten.

Geboren 1958 in London, wurde Simon Halsey mit 22 Jahren Musikdirektor der University of Warwick. 1982 lud ihn Sir Simon Rattle ein, die Leitung des City of Birmingham Symphony Chorus zu übernehmen, die er bis heute innehat. Unter dem Dach des City of Birmingham Symphony Orchestra rief er ein beispielhaftes Jugendchor-Programm mit drei weiteren Chören ins Leben. Daneben war er von 1997 bis 2008 zunächst Gast-, dann Chefdirigent des Niederländischen Rundfunkchores. Von 2004 bis 2012 oblag ihm die Leitung des Northern Sinfonia Chorus und der Chorprogramme an The Sage Gateshead. Im Sommer 2012 übernahm er die Positionen als Chordirektor beim London Symphony Orchestra und London Symphony Chorus sowie als Leiter des BBC Proms Youth Chorus und wurde im Mai 2012 außerdem zum Künstlerischen Leiter des neuen Kinderchor-Programms *Vokalhelden* der Berliner Philharmoniker berufen. Mit Beginn der Saison 2016/17 übernimmt er als Chefdirigent die Leitung des Chores Orfeo Català und damit verbunden die Position des Artistic Adviser am Palau de la Música Catalana in Barcelona, dem Sitz des Chores.

Für seine Choreinstudierungen von Brahms' *Ein deutsches Requiem* und Strawinskys *Psalmensinfonie* in den CD-Einspielungen mit den Berliner Philharmonikern unter Simon Rattle sowie von Kaija Saariahos *L'amour de loin* in der CD-Einspielung mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin unter Kent Nagano gewann Simon Halsey zusammen mit dem Rundfunkchor Berlin 2008, 2009 und 2011 den Grammy Award.

Neben seiner Tätigkeit als Dirigent und Chorerzieher ist Simon Halsey ein gefragter Pädagoge. Zusätzlich zu seinem Lehrstuhl am Royal Welsh College of Music & Drama in Cardiff übernahm er zweifache Ehrendoktor im August 2012 eine Professur an der University of Birmingham. Beim Rundfunkchor Berlin initiierte er die Internationale Meisterklasse Berlin. Einladungen als Gastdozent ergänzen seine Lehrtätigkeit. 2011 erschien seine Buch- und DVD-Veröffentlichung *Chorleitung. Vom Konzept zum Konzert in der Reihe Schott Master Class*.

Für seine herausragenden Verdienste um die Chormusik in Deutschland erhielt Simon Halsey 2010 das Bundesverdienstkreuz. Im März 2015 nahm er aus den Händen der Queen *Her Majesty's Medal for Music* entgegen und wurde im Juni 2015 durch die Queen zum *Commander of the British Empire* (CBE) ernannt.

[www.rundfunkchor-berlin.de](http://www.rundfunkchor-berlin.de)

ein Ensemble der

